



Netzwerk der Topkontakte: Mit zuletzt 4200 Fachbesuchern stellt disco-contact eine einzigartige Plattform dar.



Business pur: Als reiner Unternehmerabend ist die Veranstaltung am Vortag von disco-contact konzipiert.



Vorsprung durch Fachinformationen: Der Unternehmerverband BDT organisiert die wichtigsten Seminare und Referate am Messetag.



Musik, Drinks und Technik: Die DJane zeigt auf einen Blick, was den Fachbesucher in den beiden Messezeiten erwartet.

# Das große Info-Bufferet

**Drei Dinge braucht der Mann – und auch die Frau: Kontakte, Kontakte, Kontakte. Zum Glück gibt es da für den Discotheken- und Clubbereich die passende Lösung. „disco-contact“, das Fachmeeting mit Messe-Seminar- und Partycharakter bringt neue Impulse und bietet eine B2B-Plattform der Extraklasse. Am 16. Oktober ist es wieder so weit.**

Fotos: Muck (4), Niestler (1)

Schon beachtlich, was da im kleinen Ibbenbüren nahe Osnabrück alljährlich geschieht. disco-contact – 2002 von Hennes Pikkemaat, Klaus Niestler und dem Unternehmerverband BDT aus der Taufe gehoben – bleibt auf Wachstumskurs. Nur ein Jahr, nachdem zum Jubiläumsevent ein zweites großes Messe-Areal die Veranstaltung erheblich ergänzte, platzt disco-contact erneut aus allen Nähten. Die Reaktion von Hennes Pikkemaat, dem Betreiber des Tanzpalasts „Aura“, der seit elf Jahren Gastgeber des größten deutschen

Branchen-Meeting, ist, fällt eindeutig aus. „Wegen der großen Nachfrage haben wir die Messefläche vergrößert“, sagt er und verweist zudem auf eine lange Warteliste, die sich inzwischen gebildet hat.

Denn disco-contact hat Zugkraft. 4200 Fachbesucher passierten im vergangenen Jahr die Kassen. Knapp 90 discoaffine Aussteller präsentierten ihre Waren und Dienstleistungen an. Beim Start 2002 hatte es nur 1199 Insider nach Ibbenbüren gezogen.



Augenweiden: Walking-Acts mit ausgefallenen Kostümen durchstreifen die Gänge.

Zuletzt lag das Wachstum bei kraftvollen 23 Prozent. Auch in diesem Jahr will man deshalb wieder zulegen. „Man merkt, die Sache wird heißer“, spürt Pikkemaat die steigende Vorfreude auf den nahenden Event.

Mit von der Partie sind erneut die Keyplayer. Im Spirituosensbereich stellen die Branchengrößen Bacardi, Beam, Berentzen, Borco, Campari, Diageo und Gastro-max und Jägermeister aber auch Spezialisten wie Lantenhammer, Getränkefachgroßhändler wie Getränke Essmann und Bührmann sowie die Funspirituosens Ficken und Lecken Liköre aus. Den Bierbereich vertreten Heineken, Veltins und Warsteiner, die alkoholfreie Ergänzung kommt aus den Häusern Coca-Cola und Red Bull.

In den Sektoren Design, DJ-Equipment und Discotechnik zeigen sich unter anderem Denon, Designgroup, Go In, Hartl Gastrodesign, Lasertec, Laserworld, Peavey, Pioneer und Tarm. Bargeldlose Abrechnungssysteme gibt es bei Cash Card und OPC zu bestaunen. Weitere Themenbereiche decken Gastrotechnik, Kunststoffgläser, Merchandisingartikel und Softwares ab.

Eine eigene Area haben dagegen die Booking- und Eventagenturen, die traditionell recht zahlreich erscheinen und ihre Top-Acts und Newcomer nachts auf den Bühnen der „Aura“ auftreten lassen. Gemeldet haben bislang über ein Dutzend Agenturen, darunter NMC, Knab Konzerte, Böse Entertainment, Schlager Booking, PBA, Stereo Poems und Strandkind.

Das begleitende Seminarprogramm steht zurzeit noch nicht endgültig fest. Mit Sicherheit wird es aber eine Infoveranstaltung zum Thema GEMATarifierhöhung geben. Angelaufen ist inzwischen der Ticket-Vorverkauf. Erstmals wird es keine gedruckten Karten mehr geben. Unter Nutzung von Amiando.de können die Tickets zum Preis von 25 Euro über die Messe-Homepage „[www.discocontact.de](http://www.discocontact.de)“ geordert werden. Auf der gleichen Website können auch die Codes fürVIP-Gäste eingegeben werden, um die kostenlosen Registrierungen zu vollziehen.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr setzt Hennes Pikkemaat auch diesmal wieder am Vortag das Konzept „Unternehmerabend“ fort. Das Sponsoring übernehmen am 15. Oktober Bacardi, Coca-Cola, Red Bull und Veltins. Bührmann Weine heißt die Gäste mit einem Wein- und Sektempfang am Eingang willkommen. Das musikalische Programm bietet Show und Unterhaltung im stündlichen Wechsel. Den Auftakt des Events macht die Verleihung des Deutschen Discothekenpreises 2012 – auch Disco-Oscar genannt. Der Preisträger bleibt bis zuletzt geheim. Im Eintrittspreis von 80 Euro plus Mehrwertsteuer pro Person inbegriffen sind Getränke und ein reichhaltiges Flying Büffet.

Im Zentrum des Unternehmerabends stehen die Unternehmer selbst, denen mit der Veranstaltung ein einzigartiger B2B-Treff geboten wird. Der Rahmen soll bewusst hochwertig und gediegen sein. „Ein bisschen Hollywood“, verspricht Hennes Pikkemaat, „das geht draußen vor der Tür schon los.“ Tickets können bestellt werden bei Stefan Heckhuis unter „[sh@pikkemaat.info](mailto:sh@pikkemaat.info)“.

Klaus Niester